

Herrn  
Oberbürgermeister David

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

| Gremium                        | Sitzung am | Beratung   |
|--------------------------------|------------|------------|
| <b>Rat der Stadt Bielefeld</b> | 26.03.2009 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Einführung einer modernen und papierarmen elektronischen Gremienarbeit**

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zu erarbeiten, wie eine moderne, papierarme und insgesamt effiziente Gremienarbeit für alle Rats- und Bezirksmitglieder sowie alle übrigen Mandatsträger bis zum Beginn der neuen Wahlperiode sichergestellt werden kann.
2. Darzustellen sind von der Verwaltung die dafür noch notwendigen Investitionen, zum Beispiel für Stromanschlüsse/Internetzugänge im Ratssaal und den Fraktions- und Gruppenräumen und ggf. zusätzliche Aufwandsentschädigungen für die Mandatsträger. Daneben sind die möglichen Einsparungen, zum Beispiel bei den Druck- und Papierkosten, bei den Personalkosten in der Verwaltung, bei Porto- und anderen Zustellkosten, bei den Fraktionsgeldern etc. zu beziffern.
3. Zu prüfen ist, ob und welche rechtlichen Grundlagen für den alternativen elektronischen Versand der Unterlagen zu schaffen sind und wie diese erreicht werden können.
4. Bei diesen Betrachtungen ist auf die Erfahrungen der Kommunen zurückzugreifen, die bereits seit einigen Jahren Erfahrungen mit den Vorteilen eines Ratsinformationssystem gesammelt haben.

#### Begründung:

Im Februar 2009 wurde allen Ratsmitgliedern, Bezirksvertretern und Mandatsträgern mit einem entsprechenden Passwort über das Internet der Zugang zum Ratsinformationssystem ermöglicht. Damit ist jederzeit vor Ort ein Direktzugriff zu den Unterlagen des Rates, der Bezirke und der Ausschüsse möglich. Ziel muss es sein, die Möglichkeiten der Ratsmitglieder, die neuen Technologien für die Ratsarbeit zu nutzen, sicherzustellen und mit Beginn der neuen Wahlperiode ganz darauf umzustellen.

Insbesondere vor dem Hintergrund des am 19.06.2008 durch den Rat einstimmig beschlossene „Handlungsprogramm Klimaschutz zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen“ muss der Bielefelder Rat und die Verwaltung bestrebt sein, den Beschluss kurzfristig umzusetzen, um der Stadt Bielefeld die Möglichkeit zu geben ihren Papierverbrauch und damit auch die bei der Papierherstellung ausgestoßene CO<sub>2</sub>-Menge auf ein Minimum zu reduzieren.

**Berichterstattung:** Herr Delius

**Unterschrift:**

gez. Johannes Delius

F.d.R. Tanja Hüttermann  
Fraktionsgeschäftsführerin